

TF 03.4b - Elektro TFZF für Fahrten im besonders geschützten Gleis

Zielgruppe:	Triebfahrzeugführer mit Einsatzbereich für Verschiebfahrten auf besonders geschützten Gleisen z.B. bei einfachsten Verschiebbewegungen im Werkstättenbereich oder bei Katastropheneinsätzen und zugehörigen Übungen (Feuerwehr- und Rettungsfahrzeugen).
Ziele:	Die Teilnehmer beherrschen nach Absolvieren des Moduls Inbetriebnahme und Abstellen sowie Bedienen des Fahrzeuges für die Tätigkeiten des Triebfahrzeugführers bei einfachsten Verschiebfahrten in besonders geschützten Gleisen (z.B. Vor- und Rückwärtsbewegungen zwischen zwei festen Punkten ohne Beachtung von dazwischenliegenden
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Module T 7 (und/ oder T 8, T 1, T 3, T 6) B 4, P 5 (und/ oder P 1, P 2, P 3, P 5, P 6) lt. Richtlinien für Triebfahrzeugführer• Betriebs-, Fernmelde- und Sicherungstechnik, Funk im Betrieb• Maschinen-, Elektro- und Fahrzeugtechnik• Arbeitnehmerschutz• Fahrpraktikum• Behördliche Triebfahrzeugführerprüfung gem. TFVO 1999
Arbeitsformen:	Vortrag, Gruppenarbeit, Workshop und praktische Übungen
Voraussetzungen	Die behördliche Triebfahrzeugführerprüfung lt. TFVO 1999 wird eine vom BMfVIT ernannte Prüfungskommission abgenommen und durch ein Prüfungszeugnis bestätigt: <ul style="list-style-type: none">- Technische und Betriebliche Teilprüfung- Praktische Teilprüfung auf einem Triebfahrzeug im Ortseinsatz (am Ende des Fahrpraktikums)
Besonderheiten:	
Abschluss:	EU für Triebfahrzeugführer-Werkstättenfahrten und gem. P 32 im Ortseinsatz-Werkstätte.
Dauer:	2 Tage (16 Stunden) Lehrgang (inkl. Prüfung) und 2 Tage Fahrpraktikum im Ortsdienst